

Erfahrungsbericht

Sommersemester 2011/2012

Gabriela Frehse

gabriela.frehse@web.de

Erasmus a Roma



Einleitung

Voller Vorfreude und einer guten Portion Nervosität trat ich Ende Januar mein Auslandsemester im aufregenden und chaotischen Rom an.

Es gibt viele Gründe sich für diese Stadt zu entscheiden, zum einen um an der größten Universität Europas zu studieren zum anderen um das „Dolce Vita“ zu genießen. Das leckere Essen, das gute Wetter, die zahlreichen Sehenswürdigkeiten, die schöne Sprache, die lockere italienische Mentalität sowie das kennenlernen von neuen Leuten und Kulturen machen dieses Semester unvergesslich.

Zugegeben anfangs muss man sich erst an das Chaos gewöhnen da die Römer nicht sehr viel von Organisation oder Pünktlichkeit halten das gilt auch für die Universität. Am besten ist es sich einfach dieser Mentalität anzupassen und anzufangen sich durch zu fragen.

Mit diesem Bericht hoffe ich euch auf diese Erfahrung vorbereiten zu können.

Vorbereitung

Alle wichtigen Unterlagen und Informationen zur Anmeldung an der „La Sapienza“ bekommst du an der FH im Auslandsamt. Frau Fest unterstützt dich bei der Bewerbung und hilft dir bei Fragen jederzeit gerne weiter.

Verlass dich nicht zu sehr darauf, dass die Kurse die du frühzeitig gewählt hast auch wirklich in der Zeit wo du in Rom bist angeboten werden.

Du solltest dich informieren ob deine Bank in Italien vertreten ist und ob du dort kostenlos Geld abheben kannst.

Ich habe ein Konto bei der Deutsche Bank eröffnet da sie ein kostenloses Konto anbieten und es viele Filialen in Rom gibt z.B. sehr nah an der Uni in der Viale Ippocrate.

Zudem ist es wichtig eine Auslandversicherung abzuschließen da die Arzt Kosten sonst sehr hoch werden können.

Außerdem ist es zu empfehlen so gut wie möglich italienisch zu lernen da viele Italiener kaum Englisch sprechen. Aber keine Sorge falls die Zeit nicht reicht kann man sich zur Not auch gut mit Händen und Füßen verständigen. Wenn man sein italienisch vor Semester Beginn verbessern möchte gibt es die Möglichkeit einen vorzeitigen Sprachkurs zu besuchen.

Mehr Informationen dazu findest du hier:

http://www.programmallp.it/index.php?id_cnt=773.

Anreise

Es gibt verschiedene Möglichkeiten um nach Rom zu gelangen.

Ich selbst hatte eine bequeme Hinreise da ich mit dem Auto gefahren wurde und zurück bin ich mit dem Flugzeug.

Mit dem Flugzeug kommt man am schnellsten ans Ziel und wenn man früh genug bucht bekommt man das Ticket bereits unter 100 Euro.

Rom hat 2 Flughäfen, von München aus kommt man zum Flughafen

Fiumicino. Dort angekommen gibt es 2 Züge die dich zum

Hauptbahnhof Termini bringen. Bei der ersten Anreise würde ich

empfehlen sich für den Leonardo Express zu entscheiden da dieser

direkt vom Flughafen zum Hauptbahnhof durchfährt. Wenn man

jedoch viel Gepäck hat ist es eventuell besser den Zug zu nehmen. Es

gibt einen Nachtzug mit dem man in ca. 12 in Rom ist.

Unterkunft

Im Vorfeld muss gesagt sein das das Preis-Leistungs-Verhältnis bei Wohnungen absolut nicht vergleichbar mit Deutschland ist. Für ein

Einzelzimmer zahlt man in der Regel ca. 450-600 Euro und für ein Doppelzimmer ca. 250-300 Euro.

Auf diesen Seiten kann man sich schon mal von zu Hause aus umsehen bzw. informieren.

www.wg-gesucht.de

www.easystanza.it

www.esn-roma.it

Ich würde jedoch empfehlen sich die Wohnungen erstmal anzusehen bevor man fest zusagt. Am besten einfach ein paar Besichtigungstermine vereinbaren. In der Zwischenzeit kann man relativ günstig in einem der vielen Hostels übernachten. Es ist aber auch möglich sich erst direkt vor Ort um eine Wohnung zu kümmern da überall an der Uni Zettel mit Angeboten aushängen auf denen meistens auch immer sehr kurzfristig Mitbewohner gesucht werden. Ich selbst habe am Piazza Bologna gewohnt was wirklich eine sehr gute Entscheidung war da man in ein paar Minuten bei Uni ist und sich alles wichtige wie eine Metro Station, Supermarkt, Bars etc. in direkter Nähe befindet.

La Sapienza

Anmeldung

In deinen ersten Tagen in Rom solltest du dich gleich bei der Uni anmelden.

Dazu musst du in das Erasmus Büro was sich nicht direkt am Campus sondern in der Facoltà Economia in der Via del Castro Laurenziano, 9 befindet. Im Gebäude findest du das Büro im EG am Ende des Korridors auf der rechten Seite.

Öffnungszeiten sind offiziell Montag, Mittwoch und Freitag von 10-13 Uhr, wobei diese auch variieren können. Nach Abgabe deines Erasmus letter of confirmation I, dem Learning Agreement und ca. 4 Passfotos erhältst du deinen Studentenausweis

Kursbelegung

Ein Verzeichnis über alle Kursangebote findet man unter www.economia.uniroma1.it und dann in der rechten Spalte „corsi di laurea“. Leider wird diese Seite nicht regelmäßig aktualisiert weshalb es teilweise nicht möglich ist herauszufinden welche Kurse angeboten werden bzw. wann und wo. Ich würde empfehlen sich einfach mit den Professoren in Verbindung zu setzen um genaueres zu erfahren. Nachdem ich auch oft von Büro zu Büro geschickt worden bin habe ich mich mit Frau Prof. Wetter in Verbindung gesetzt die ebenfalls für Erasmus Studenten zuständig ist und dazu auch noch deutsch spricht. Sie ist sehr hilfsbereit und kann einem bei der Kurswahl weiterhelfen.

Ich habe folgende Kurse belegt:

-> International Marketing (6-11 ECTS)

In meinem Semester fanden zu diesem Kurs leider keine Vorlesungen statt, ich konnte die Prüfung jedoch trotzdem ablegen. Anfangs wurde uns gesagt dass die Prüfung schriftlich sei aber der Professor hat sich kurz vor Beginn der Prüfung doch für mündlich entschieden. Trotzdem ist diese Prüfung wirklich machbar wenn man die vorgegeben Folien lernt.

-> Sprachkurs Italienisch (4 ECTS)

Für diesen Kurs meldet man sich bereits beim ausfüllen des Antrags für die Uni an da dieser nur speziell für Erasmus Studenten angeboten wird. Alle Informationen werden einem dann per Email zugesendet. Zu Semesterbeginn findet ein Einstufungstest statt danach wird man den Kursen in verschiedenen Niveaustufen zugeteilt. Zu diesem Test muss man anwesend sein und die Bestätigung mitbringen die einem zuvor per Email zugesandt wurde. Der Kurs besteht insgesamt aus 40 Stunden und es herrscht Anwesenheitspflicht. Das heißt man durfte nur 2x fehlen sonst durfte man nicht an der Prüfung teilnehmen.

Die schriftliche Prüfung bestand aus einem Hörverständnis, einem Textverständnis, einigen Aufgaben zur Grammatik und einem kurzen Essay. Ein paar Wochen später erhält man zusätzlich noch ein Anwesenheitszertifikat mit den erreichten Punkten.

Prüfungstermine erfährt man erst im Laufe des Semesters von den Professoren deshalb kann man die Länge eines Semesters nicht wirklich festlegen.

ESN-Exchange Student Network

Am besten man meldet sich bereits in den ersten Tagen bei dieser Organisation an um nichts zu verpassen und schnell und einfach neue Leute kennenzulernen. Dazu braucht man 2 Passfotos und 5 Euro Anmeldegebühr. Das Büro befindet sich ebenfalls in der Facoltà Economia im EG auf der linken Seite, Treppen runter und dann linke Tür. Dort wird dann ein Account für deren Internetseite erstellt und man erhält eine ESN Karte. ESN bietet ein abwechslungsreiches wöchentliches Programm bei dem einen nie langweilig werden kann.

Montag: Open Bar Party

Dienstag: Cocktail Night in der Bar „Cuccagna“

Mittwoch: Filmnacht mit italienischen Film Klassikern

Donnerstag-Samstag: Partys in verschiedenen Clubs

Außerdem werden viele Ausflüge und Reisen zu guten Preisen organisiert zu denen man sich rechtzeitig anmelden sollte da der Andrang meist groß ist.

Trotz der teilweise chaotischen Organisation sollte man sich auf alle Fälle anmelden da es den Spaß wirklich wert ist.

Mensa

Die Mensa ist wirklich mehr als zu empfehlen. Für gerade mal 2,03 Euro bekommt man 4 Gänge! Als Primo kann man zwischen Pasta,

Suppe oder einer Pizza Margarita wählen, Secondo ist meistens Fisch, Fleisch oder ein vegetarisches Gericht dazu gibt es als Beilage meistens Gemüse oder ein kleiner Salat, zum Schluss gibt es als Nachspeise entweder Obst oder Joghurt. Getränke gibt es kostenlos und soviel man will!

Es gibt mehrere Mensas wie z.B. eine direkt neben der Facoltà Economia oder am Hauptcampus in der Via Cesare de Lollis. Zuvor muss man sich jedoch eine Mensakarte besorgen was leider ein wenig aufwendig ist da man sich zuerst einen Codice Fiscale (italienische Steuernummer) besorgen muss. Dazu muss man zum Italienische Finanzamt das sich im Stadtteil Trastevere in der Via Ippolito Nievo 36 befindet. Mitzubringen sind grundsätzlich Personalausweis, Ausweiskopie, die Anmeldebestätigung der Uni und die Wohnadresse in Rom. Am besten einfach nochmal im Erasmus Büro nachfragen dort bekommt man alle wichtigen Informationen dazu und einen Stadtplan.

Nachdem das geschafft ist kann man sich die Karte in der Mensa am Hauptcampus erstellen lassen.

Leben in Rom

In dieser aufregenden Stadt gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten, Plätze und Parks sowie natürlich auch für abends einige Viertel mit guten Bars und Clubs zu entdecken. Am besten man besorgt sich einen guten und ausführlichen Reiseführer um sich am Anfang ein wenig zurecht zu finden. Im Stadtzentrum kann man alles zu Fuß erreichen, so lernt man am besten die Stadt kennen und entdeckt viele neue schöne Plätze.

Verkehrsmittel

Geduld ist auch hier wieder sehr von Vorteil da es keine Fahrpläne gibt und die Metros etc. meist viel zu überfüllt sind.

Mit dem Monatsticket für Studenten kann man für gerade mal 18 Euro alle öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Das preiswerte Ticket bekommt man bei den meisten Tabacchi und sollte immer rechtzeitig zu Beginn des nächsten Monats besorgt werden.

Es gibt zwei Metrolinien und eine dritte ist gerade in Bau. Sie fährt ca. alle 10 Minuten und die meisten Sehenswürdigkeiten sind damit problemlos zu erreichen. Während der Woche fährt sie bis ca. 24 Uhr und am Wochenende bis ca. 1:30. Ebenfalls gibt es einige Bus- und Tramlinien die anfangs etwas verwirrend wirken können wenn man noch nicht richtig mit den Straßennamen vertraut ist. Auf dieser Seite kann man sich durch die Eingabe der Start und Ziel Adresse die schnellste Verbindung zeigen lassen - (<http://www.atac.roma.it>).

Nach Mitternacht fahren nur noch Nachtbusse die leider wesentlich seltener fahren und man oft sehr lange warten muss.

Telefon und Internet

Es gibt mehrere Anbieter sowie z.B. Tim oder Wind. Einfach in eine der vielen Filialen gehen und sich über die verschiedenen Angebote informieren. Die Prepaid Karten zum aufladen des Guthabens bekommt man in den meisten Tabacchi.

Da meine Wohnung leider kein WLAN hatte habe ich mir ebenfalls einen Internetstick zugelegt der aber leider nicht so gut funktioniert hat. Deswegen würde ich wirklich empfehlen sich eine Wohnung mit Internetanschluss zu suchen!

Ausflüge

Neben den Angeboten von ESN gibt es die Möglichkeit mit dem Zug für ein paar Tage zu verreisen. Einfach am Hauptbahnhof Termini informieren.

Ebenso kann man sich auch mit mehreren ein Auto mieten.

Nicht zu vergessen ist natürlich der Strand den man bereits in 40 Minuten mit einem Zug erreichen kann und der perfekt für einen Tagesausflug ist.

Nachtleben

Um das richtige Nachtleben in Rom kennenzulernen empfehle ich auch hier nicht nur ESN Partys zu besuchen sondern auch mal andere Bars und Clubs auszuprobieren. Im Viertel Trastevere gibt es viele sehr schöne Restaurants und Bars und ist auch immer gut besucht. Viele Clubs auf engem Raum findet man im Viertel Testaccio dort finden auch öfters die Partys von ESN statt. Im Studentenviertel San Lorenzo gibt es auch viele Bars mit guten Preisen. Es spielt sich sehr viel draußen ab, in vielen Bars bekommt man Cocktails to go mit dem man sich dann einfach auf einen der vielen Piazza setzen kann. Eine weitere Alternative ist der sogenannte Aperitivo den die meisten Bars anbieten, dabei bestellt man sich ein Getränk und bekommt dazu ein kostenloses meist vegetarisches Buffet.

Abreise

Wenn sich der Aufenthalt zu Ende neigt sollte man je nachdem was du mit dem Vermieter vereinbart hast rechtzeitig die Wohnung gekündigt werden da ansonsten eventuell einen Nachmieter gesucht werden muss.

An der La Sapienza muss man sich abmelden und im Erasmus Büro den Letter of Confirmation II abgeben. Dort erhält man dann die

Notenbestätigung über die abgelegten Prüfungen. Die Karten darf man zur Erinnerung behalten.

Des weiteren gab es zur meiner Zeit ein Angebot von ESN bei dem man über eine Zustellungsfirma billiger Pakete nach Hause senden konnte falls sich zu viel Gepäck angesammelt hat.

Ich hoffe ich konnte dich mit diesem Bericht ein wenig auf die große Reise vorbereiten. Ein meinem Fall war es so das ich all diese Dinge nicht alleine bewältigen musste da man sehr schnell neue Leute kennenlernt die alle vor den gleichen Problemen und Fragen stehen wie man selbst und sich deshalb gut Austauschen kann.

Es war für mich eine aufregende Erfahrung die mich auch persönlich sehr viel weiter gebracht hat und ich kann es deshalb wirklich nur jeden empfehlen diese Chance zu nutzen.

Buon divertimento a Roma!!!

Gabriela Frehse